

[17269.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontär, der die nöthigen Schulkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt.

Der Eintritt kann im October stattfinden. Offerten erbitte mit directer Post.

Adolph Bädeler in Cöln.

Gesuchte Stellen.

[17270.] Ein Gehilfe von 22 Jahren, über 8 Jahre im Sortimentsbuchhandel thätig, sucht zum baldigsten Eintritt Stelle in einem ausgedehnten Sortimentsgeschäft. Empfehlende Zeugnisse, sowohl in geschäftlicher als persönlicher Beziehung, sowie Kenntnisse der franz. und italien. Sprache und musikal. Bildung unterstützen ihn. Offerten sub Sch. Nr. 22. finden durch Gefälligkeit des Herrn G. F. Steinacker in Leipzig Beförderung.

[17271.] Ein gebildeter, durch die besten Zeugnisse empfohlener, militärfreier Gehilfe, welcher vor 3 Jahren seine Lehrzeit in einem der angesehensten Verlagsgeschäfte beendete und zuletzt zu seiner weiteren Ausbildung in einem größeren Sortimentsgeschäft thätig war, sucht vom 1. October ab wieder Stellung in einem Verlags- oder Antiquariatsgeschäft.

Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[17272.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher soeben seine Lehrzeit beendete, sucht zum 1. October bei bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung.

Gef. Offerten sub A. E. Jena befördert die Exped. d. Bl.

[17273.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer lebhaften süddeutschen Buchhandlung, mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek verbunden, soeben beendete, sucht zur weiteren Ausbildung eine Stelle. Ansprüche sind bescheiden und würde derselbe für die allererste Zeit mit der Pension im Hause seines Chefs vorlieb nehmen. Gefällige Anerbieten nimmt unter Chiffre A. B. Herr F. Wolckmar in Leipzig entgegen.

Besetzte Stellen.

[17274.] Die erledigte Gehilfenstelle in meinem Geschäfte ist nunmehr besetzt. Dies als Antwort auf die mancherlei schätzenswerthen Anerbietungen, die nicht alle einzeln beantwortet werden können.

G. Nemer in Görlitz.

[17275.] Den Herren Bewerbern um die Gehilfenstelle in meinem Geschäfte mit Dank die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Richard Schmidt in Sonneberg.

Bermischte Anzeigen.

[17276.] C. S. Griesbach in Gera bittet um gef. Einsendung der in diesem Jahre erschienenen Antiq.-Kataloge in 2facher Anzahl; dagegen für die Folge erbitte mir stets 8 Expl. behufs thätigster Verwendung.

Ferner ersuche um Uebersendung von Placaten in 2facher Anzahl.

[17277.] P. P.

In voriger Woche versandte ich via Leipzig meinen bis auf die jüngste Zeit fortgeführten

Verlags-Katalog,

der den Herren Kollegen meine dem Verlegerstande gewidmete 25jährige Thätigkeit, in einem Bändchen vereint, vorführt.

Wenn Sie mir das Vergnügen machen wollen, denselben einer eingehenden Durchsicht zu unterziehen, so dürften Sie wohl bemerken, daß ich seit 1862, wo mein letztes Verzeichniß erschien, bemüht war, meinen Verlag nach jeder wissenschaftlichen Richtung hin auszudehnen, ja Sie werden jetzt einzelne Fächer fast encyclopädisch vertreten finden.

Nicht allein die Gelehrten Oesterreichs, sondern auch Autoritäten der deutschen Universitäten bedienen sich in stets zunehmender Zahl meiner Firma, um ihre Arbeiten in die Öffentlichkeit treten zu lassen, und beweisen mir dadurch wohl, daß meine wissenschaftlichen Unternehmungen auch über die Grenzen des engeren oesterreichischen Wirkungskreises hinaus zur vollen Geltung gelangt sind.

Indem ich um Ihre fernere Thätigkeit freundlichst bitte, begrüße ich Sie

Mit collegialischer Hochachtung
Wien. Wilhelm Braumüller.

[17278.] In einigen Wochen erscheint bei mir:

Antiquar-Katalog Nr. 72.

Kupferstiche, Radirungen, Portraits, Holzschnitte, Schweizer-Ansichten, Handzeichnungen, Kupferwerke, Schriften üb. Kunst, Zeichnungsvorlagen.

Ca. 10 Bogen in 8.

Ichersuche diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für Kunstkataloge mit Erfolg verwenden, gef. zu verlangen, da ich vorläufig nicht unverlangt versende.

Ungeachtet der sehr billigen Preise gewähre ich 15% Rabatt gegen baar und liefere franco Leipzig.

F. Hanke in Zürich.

[17279.] In Betreff der gestrichenen O.-M.-Disponenden vom

Ingenieur-Taschenbuch.

6. Auflage.

können wir nur diejenigen Exemplare annehmen, welche bis 15. October a. c. in unsern Händen sind.

Später eingehende Exemplare sind wir ausser Stande zurückzunehmen.

Berlin, 15. September 1866.

Ernst S. Korn.

C. Muquardt in Brüssel

[17280.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[17281.] **Russisches Sortiment**

liefert in regelmässigen monatlichen Sendungen

A. Münx in St. Petersburg.

[17282.] Für die Schaufenster meines an frequenter Strasse befindlichen Ladens bitte ich um Einsendung von Placaten.

Arnstadt, den 5. Sept. 1866.

Ferd. Gimmerthal.

Kölnische Blätter.

[17283.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1½ S. Reclamen: 3 S.

Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[17284.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4200.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1 R. mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthume erscheinenden Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[17285.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. F. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 S. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 f.

Trier. Fr. Link'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

Breslauer Zeitung.

[17286.] Auflage 7100.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 f.

Inserationspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ S.

Die große, fortbauend steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Breslau. Eduard Trewendt.

[17287.] Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ S., werden von uns pünktlich besorgt. Von den Inserationsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blättern ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.